

## Weihnachts-Anzeiger der „Deutschen Rundschau“.

[39411.]

Berlin W., Lützowstr. 2, im Octbr. 1876.

Auch in diesem Jahre werden wir, vielfach uns geäußerten Wünschen nachzukommen, dem

### Decemberheft

der „Deutschen Rundschau“, welches am 28. November c. in Leipzig zur Ausgabe gelangt, einen lediglich für *buchhändlerische Anzeigen* bestimmten

## Weihnachts-Anzeiger

in eleganter Ausstattung und splendidem Druck begeben; unser besonderes Augenmerk werden wir auf *illustrierte Anzeigen* richten und die Anwendung von Clichés durch Wahl eines entsprechend guten Papiers begünstigen.

Ausdrücklich machen wir darauf aufmerksam, dass die für den

Weihnachts-Anzeiger bestimmten Inserate vor das Titelblatt geheftet werden, während alle übrigen in bisheriger Weise an den Schluss des Heftes kommen.

Die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ beschränkt sich nicht mehr auf Deutschland, sie wird verhältnissmäßig ebenso stark gelesen in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem scandinavischen Norden; ja in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, gilt bereits die „Deutsche Rundschau“ als repräsentatives Organ der gesamten deutschen Culturintelligenz.

Wenn Sie nun berücksichtigen, dass die „Deutsche Rundschau“, abgesehen von ihrer Verbreitung, ihre

### 10,000 Abonnenten

fast ausschliesslich in den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Kreisen hat, dass sie ferner vermöge ihrer gediegenen Aufsätze dauernd in den Händen des Publicums bleibt, so wird es Ihnen nicht entgehen, dass eine Anzeige im Weihnachts-Anzeiger der „Deutschen Rundschau“ von besonders lohnendem Erfolge sein muss.

Der *Schlusstermin* für die Einlieferung dieser Weihnachts-Inserate muss aus technischen Gründen auf den

7. November cr.

festgesetzt werden; da wir jedoch dem Weihnachts-Anzeiger überhaupt nur einen sehr beschränkten Umfang zu geben beabsichtigen, so müssen wir — für den im vergangenen Jahre eingetretenen und voraussichtlich auch diesmal eintretenden Fall zu zahlreicher Inserat-Aufträge — den zuerst eingegangenen Anzeigen den Vorzug einräumen.

Wir berechnen für Inserate im Weihnachts-Anzeiger:

pro gespaltene Petitzeile	75 s
für den Raum von $\frac{1}{8}$ Seite	13 M.
„ „ „ „ $\frac{1}{4}$ „	25 „
„ „ „ „ $\frac{1}{2}$ „	48 „
„ „ „ „ $\frac{3}{4}$ „	70 „
„ „ „ „ 1 „	90 „

und gewähren auf *illustrierte Anzeigen* einen Rabatt von 10% — vorausgesetzt, dass die Illustration mindestens ein Viertel des beanspruchten Raumes deckt.

Bei Ertheilung Ihres Inserat-Auftrages

für das *Decemberheft* wollen Sie — zur Vermeidung von Irrthümern — freundlichst angeben, ob die Anzeige

für den Inseratentheil oder den Weihnachts-Anzeiger

bestimmt ist.

Die für den *Inseratentheil* bestimmten Anzeigen werden mit 40 s pro gespaltene Petitzeile, *Beilagen* mit 30 M pro  $\frac{1}{8}$  Bogen, 40 M pro  $\frac{1}{4}$  Bogen, 50 M pro  $\frac{1}{2}$  Bogen, 60 M pro 1 Bogen berechnet; letztere müssen in 10,000 Expl. bis spätestens 10. November franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei geliefert werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Gebrüder Paetel.

## Inserate für die Weihnachtsnummern der 5 (fünf)

## Deutschen Allg. Anzeiger

[39412.]

nämlich:

1. Deutscher Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen, die preuss. Provinz Sachsen, das Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach und die Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg.

2. Deutscher Allgemeiner Anzeiger für die preuss. Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein-Lauenburg, das Grossherzogthum Oldenburg und Herzogthum Braunschweig.

3. Deutscher Allgemeiner Anzeiger für die preuss. Provinzen Brandenburg, Berlin, Pommern und für die Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

4. Deutscher Allgemeiner Anzeiger für die preuss. Provinzen Ost- und Westpreussen, Posen und Schlesien.

5. Deutscher Allgemeiner Anzeiger für die Rheinprovinz, Westfalen, Hessen-Nassau und das Grossherzogthum Hessen.

(Preis: pro Spaltz. in jed. à 1 M 50 s.)

erbitte ich bis spätestens den 20. November c.

Gustav Germann Nachf. in Leipzig.

## Havel-Zeitung.

[39413.]

Format 51/79 C. III. Jahrgang. Erscheint täglich.

Organ für den Reg.-Bezirk Potsdam.

In ca. 90 Städten durch unsere Expeditionen verbreitet.

Petit-Zeile 15 s ord., 10 s netto.

Hauptexpedition der Havelzeitung.

Potsdam, Schloßstr. Nr. 4.

[39414.] Beilagen zur

## Illustrierten Jagdzeitung,

Auflage 6000,

berechnen wir mit Hinweis 30 M netto. Inserate 30 s ord. pro 3 gesp. Petitzeile.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

## Verlag von E. A. Seemann.

[39415.]

Der diesjährige

## Illustrierte Weihnachts-Katalog

nebst

## Literarischem Jahresbericht

von

Dr. G. Wustmann.

Sechster Jahrgang. 1876.

10 Bog. gr. Lex.-8. 75 s

erscheint Mitte November. Die Expedition der Bestellungen nimmt ca. 10 Tage vom 15.—25. November in Anspruch. Directe Zusendungen bedaure ich nicht machen zu können. *Handlungen, welche die bestellten Exemplare abholen zu lassen wünschen, werden ersucht, davon bis zum 10. November spätestens Anzeige zu machen, damit die nöthigen Anordnungen getroffen werden können.*

Der diesjährige Weihnachts-Katalog ist ganz besonders reich und schön illustriert und von mehr als 120 Verlagshandlungen, darunter die angesehensten Firmen, zur Insertion benutzt.

Für nachträgliche Bestellungen sind noch einige hundert Exemplare reservirt, die ich unter den bekannten Bezugsbedingungen abgebe (100 Expl. für 16 M; 50 Expl. für 9 M; 25 Expl. für 5 M; 10 Expl. für 2 M 50 s; 5 Expl. für 1 M 50 s; einzeln à 50 s gegen baar).

## Clichés.

[39416.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

## Clichés-Kataloge.

Erster Band 4 M netto, 3 M baar,

Zweiter Band 2 M netto, 1 M 50 s baar, mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

p. □ Centim. in Blei 10 s,

p. □ Centim. in Kupfer 15 s

Bei einer einmaligen Bestellung von 100 M an gewähre ich 20% Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.

[39417.]

## Ankündigungen

medizinischer Werke in der

## Berliner

## Klinischen Wochenschrift

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 s (für den Buchhandel 50 s).

Berlin, 1876.

August Hirschwald.

[39418.] Ein Cliché, darstellend den deutschen Kaiser, Brustbild oder ganze Figur, Größe ca. 12 zu 9 Centimeter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. A. mit Preisangabe und einem Abzuge versehen, befördert die Exped. d. Bl.